

FDP wählt Marlies Pape in Kreisvorstand

Parteitag Vorstand und Schatzmeisterin in außerordentlicher Sitzung entlastet



Marlies Pape BILD: Archiv 

Zum regulären Kreisparteitag lagen wichtige Unterlagen nicht vor. Jetzt wurde die Kassenprüfung nachgeholt.

VON CHRISTIAN KORTE

KIRCHHATTEN - Zu einem außerordentlichen Kreisparteitag trafen sich 47 Mitglieder der FDP am Dienstagabend im Schützenhof in Kirchhatten. Der zusätzliche Termin war nötig geworden, weil zum regulären Parteitag am 19. Februar in Wardenburg wichtige Unterlagen für die Kassenprüfung fehlten. Unter anderem waren Originalbelege nicht vom liberalen Parteiservice „Lips“, der die Orts- und Kreisverbände bei der Buchhaltung unterstützt, zurück gekommen.

Die fehlenden Dokumente lagen inzwischen vor und nach einer, wie der Kreisvorsitzende Niels-Christian Heins beschrieb, „sehr gründlichen“ Prüfung sprach nichts mehr gegen die Entlastung von Schatzmeisterin Elga Spille (Hatten) die bei der Versammlung allerdings nicht selbst anwesend war.

Kassenprüfer Dr. Jürgen Walter Becker (Großenkneten) brachte in seinem Bericht allerdings etliche Vorschläge vor, wie die Kassenführung künftig zu optimieren sei. Sowohl die Entlastung der Schatzmeisterin als auch des Kreisvorstandes erfolgte einstimmig, in beiden Fällen allerdings mit mehreren Enthaltungen.

Der Kreisparteitag besetzte außerdem einen Vorstandsposten neu: Marlies Pape aus Hude wurde einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden des Kreisverbandes gewählt. Die Versammlung diskutierte außerdem über einen Entwurf für eine neue Satzung. Dieser Entwurf soll jetzt in den einzelnen Ortsverbänden ausführlich besprochen und vor der Verabschiedung den übergeordneten Verbänden zur Prüfung vorgelegt werden. Niels-Christian Heins erklärte außerdem, dass die nach dem letzten Parteitag gegen die Hatter FDP erhobenen Vorwürfe wegen nicht gezahlter Mitgliedsbeiträge im Gespräch mit dem Landesverband ausgeräumt wurden.